

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 13/0760
60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr			Datum: 19.07.2013
Bearb.:	Frau Yvonne Werner	Tel.: 524	öffentlich
Az.:	60-Frau Werner/Ju		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	15.08.2013	Entscheidung

**Parkpflege- und Entwicklungsplan Ossenmoorpark
hier: Vorstellung der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens sowie Vorstellung des Sachstandes des Parkpflege- und Entwicklungsplanes**

Beschlussvorschlag

Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens und der Sachstand des Parkpflege- und Entwicklungsplans Ossenmoorpark werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt im Dialog mit der Öffentlichkeit den Parkpflege- und Entwicklungsplan Ossenmoorpark weiter zu entwickeln.

Sachverhalt

Der Ossenmoorpark ist eine wichtige öffentliche Grünfläche im Stadtgebiet Norderstedt und soll gemäß den Zielen des FNP und des Landschaftsplanes entwickelt werden. Um ein nachhaltiges Parkmanagement zu gewährleisten, ergibt sich die Notwendigkeit zur Erstellung eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes. Darin sollen Ziele und Maßnahmen zur Pflege und Unterhaltung sowie Vorschläge zur Erneuerung oder Umgestaltung von Teilbereichen der Parkanlage enthalten sein.

Der Ossenmoorpark befindet sich im Norderstedter Stadtteil Glashütte und wurde in den 70er Jahren zur städtischen Grünfläche als siedlungsbezogener Park mit entsprechenden Freiräumen ausgewiesen. Das Kerngebiet ist etwa 12 ha groß und erstreckt sich beidseitig entlang des Ossenmoorgrabens.

Der Park wird in die Bereiche Ossenmoorpark Ost und Ossenmoorpark West unterschieden, da sich zwischen dem Park das Schulzentrum Süd befindet, welches sich wie ein Riegel in die Grünfläche hineinschiebt.

Über den bisher als Ossenmoorpark bekannten Parkteil hinaus wird das Plangebiet als Gesamtheit von der Schleswig-Holstein-Straße bis zum Glashütter Damm/ Segeberger Chaussee betrachtet.

Dieses Plangebiet ergibt sich aus der im Landschaftsplan vorgeschlagenen Parkerweiterung bestehender Parkanlagen und der Entwicklung des Ossenmoorgrabens und des Ossenmoorparks als wichtige Grünverbindung des Freiraumsystems „Grünes Leitsystem“ der Stadt Norderstedt. Das gesamte Plangebiet umfasst etwa 40 ha.

Nach dem Landschaftsplan ist hinsichtlich der Nutzungsvielfalt und Erlebnisqualität sowie des Erholungsbedürfnisses der verschiedenen Nutzergruppen die Ausgestaltung der Parkanlage diesen Bedürfnissen anzupassen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Der Park wird in erster Linie von Bewohnern der anliegenden Stadtteile genutzt und ist aufgrund seiner Lage und Größe auch von gesamtstädtischer Bedeutung.

Ziel der Planung ist es daher, die Bevölkerung in den Planungsprozess miteinzubeziehen. Der Beteiligungsprozess soll, unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse frühzeitig zu ermitteln, Erhaltungs- und Entwicklungsziele zu benennen und gemeinsam mit einem Fachplaner einen Maßnahmenkatalog zur Aufwertung des Ossenmoorpark zu entwickeln.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 21.03.2013 wurde beschlossen, ein frühzeitiges Beteiligungsverfahren zum Parkpflege- und Entwicklungsplans Ossenmoorpark durchzuführen.

Das Beteiligungsverfahren erfolgte im April 2013 in Form von zwei Workshops und wurde durch externe Moderatoren betreut. Der erste Termin war eine Fahrraderkundung des gesamten Grünzuges gemeinsam mit Experten.

Der zweite Workshop-Termin fand in Form einer Zukunftswerkstatt mit der breiten Öffentlichkeit statt.

Die Ergebnisse der Workshops werden für die Planung zur Erarbeitung des Pflege- und Entwicklungskonzeptes als Grundlage zur Verfügung gestellt und sind bei der Ziel- und Maßnahmenformulierung des Pflege- und Entwicklungskonzeptes zu berücksichtigen.

Das Interesse an dem Grünzug Ossenmoorpark war groß und die Öffentlichkeitsveranstaltung wurde gut angenommen. Die Ergebnisse aus dem Beteiligungsverfahren sind in Anlage 2 und Anlage 3 dargestellt.

Folgende Themenschwerpunkte ergaben sich aus der Öffentlichkeitsbeteiligung:

1. Entwicklung rund um das Schulzentrum
 - Nutzungskonflikte Radweg – Schulgelände
 - Anwohnerkonflikte und Nutzungseinschränkungen des Schulgeländes
2. Zentrale Wegeachsen und Verbindung einzelner Parkteile
 - Verbindung einzelner Parkbereiche
 - Querungshilfen
 - Entzerrung Fuß- und Radverkehr
3. Parkerweiterungen im Osten und Westen
 - Einbeziehung des Naturschutzes bei Neugestaltung der Flächen
4. Zentralbereich Fossihaus – Naturlehrgarten („Am Böhmerwald“)
 - Hervorhebung des Eingangsbereiches
 - Abschirmung des Naturlehrgartens zur Straße
 - Neue Funktionen oder Erweiterung Fossihaus
 - Organisation des ruhenden Verkehrs
 - Querung über Straße „Am Böhmerwald“
5. Freilaufende Hunde
 - Wunsch nach einem Hundeauslauf
 - Forderung der Anleinplicht für Hunde

Diese Wünsche und Anregungen der Öffentlichkeit sollen in die künftige Planung zum Pflege- und Entwicklungskonzept einfließen.

Parallel zu dem laufenden Beteiligungsverfahren wird das Pflege- und Entwicklungskonzept von einem Planungsbüro erstellt. Die Bestandsaufnahme ist bereits erfolgt und in der heuti-

gen Sitzung wird die landschaftsplanerische Bestandsaufnahme und Analyse vorgestellt, die folgende Themen umfasst.:

Biotoptypen, Landschaftsbild: Charakter, Landschaftsbild: Natürlichkeit, Nutzungen, Gewässer, Wegesystem, Ausstattung, Eigentumsverhältnisse, Ökolog. Bewertung, Defizite und Konflikte, Qualitäten.

Weitere Vorgehensweise

Das inhaltliche Konzept des Parkpflege- und Entwicklungsplanes soll zusammen mit weiterer Beteiligung der Öffentlichkeit fortentwickelt werden.

Es ist vorgesehen, mit einigen Maßnahmen aus der Ziel- und Maßnahmenplanung bereits 2014 zu beginnen.

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für dieses Projekt ist Gegenstand der anstehenden Haushaltsberatungen. Die Investitionsmaßnahmen, zu denen u.a. Wegebau und Erneuerung der Ausstattung (Bänke, Mülleimer, Spielgeräte, Beleuchtung) zählen, sind über die Haushaltsjahre 2014 – 2018 vorgesehen.

Anlagen:

- Anlage 1: Übersichtskarte Planungsgebiet
- Anlage 2: Dokumentation Zukunftswerkstatt Ossenmoorpark
- Anlage 3: Übersichtskarte Ergebnisse Fahrradworkshop